Im Knatsch um Stromrabatte lässt der Bezirk nicht locker

Seit gut drei Jahren laufen Verhandlungen mit den Eignern der AG Kraftwerk Wägital – bis heute ohne Einigung. Die Frage, die geklärt werden soll: Haben die Kraftwerkbetreiber den Konzessionsvertrag zwischen Bezirk und Kraftwerk seit dem Jahr 2002 verletzt?

Von Martin Risch

Die Märchler EW dürfen weiterhin auf einen rückwirkenden Tarifbonus auf Strombezüge hoffen. Bild Archiv

March. –Die Frage aufgeworfen haben die Verantwortlichen des EW Lachen. Sie pochten beim Bezirk, der Konzessionsgeber ist, auf die Durchsetzung des Konzessionsvertrags. In diesem Vertrag ist festgeschrieben, dass den Märchler EW der Strom zum gleichen Tarif wie den Zürcher Wiederverkäufern geliefert werden muss. Ob dies seit 2002 noch der Fall war, klärt der Bezirk nun schon seit geraumer Zeit ab und hat hierzu auch juristische Abklärungen getroffen.

Klagt der Bezirk vor Gericht?
In früheren Anfragen hatte der Bezirk zum Sachverhalt bekannt gegeben, dass man daran sei, die gesamte Forderung der Märchler EW zu verifizieren und die Sicht der EW-Vertreter einzuholen. Weiter hiess es, man strebe in Verhandlungen mit den Kraftwerkbetreibern (siehe kleine Box) in erster Priorität eine aussergerichtliche Einigung an. Die konkrete Forderungssumme wurde bis heute nicht bekannt gegeben. Doch es gehe um mehrere Millionen Franken, wie die Lachner EW-Vertreter bei früheren Anfragen unserere Zeitung ausführten. Dass es um viel geht, zeigt allein schon die Dauer der Abklärungen und dass die Kraftwerkbetreiber nicht einfach einlenken –im Gegenteil: Die Verhandlungen zwischen Bezirk und den Kraftwerkbetreibern sind offenbar gescheitert. Wie es am Dienstag auf Anfrage beim Bezirk hiess, bereite man die juristische Durchsetzung der Forderung vor. Genaueres wolle man aber erst in einer der nächsten Pressemitteilungen zu den Ratsverhandlungen bekannt geben.

Rabatt-Forderung ist noch möglich
Das heisst: Offenbar ist man beim Bezirk so weit entschieden, dass in der strittigen Frage nur noch der gerichtliche Weg gangbar sei. Dieser dürfte kein leichter werden.

Positiv zu werten ist rückblickend jedenfalls schon einmal, dass der Bezirk betreffend der Verjährungsfristen erfolgreich auf eine Verzichtserklärung der Gegenparteien gepocht hat. Somit bleibt die Chance gewahrt, dass die Märchler EW und letzlich vielleicht auch die Märchler Stromkunden rückwirkend doch noch in den Genuss eines Stromrabatts kommen könnten.

Axpo sieht Vertrag nicht verletzt

Im Konzessionsvertrag zwischen dem Bezirk March und der AG Kraftwerk Wägital (AKW) ist Folgendes festgeschrieben: «Die Beliehene hat während der Dauer der Verleihung die Wiederverkäufer im Bezirk March zu den Bedingungen des Wiederverkäufertarifs der Elektrizitätswerke des Kanton Zürich mit elektrischer Energie zu beliefern.» Dass die Zürcher Wiederverkäufer zu einem anderen, tieferen Preis den Strom beziehen konnten als die Märchler, ist eine Tatsache. Die Axpo AG erklärt hierzu auf Anfrage: «Die Axpo AG erfüllt die entsprechenden Verpflichtungen aus den diesbezüglich relevanten Verträgen.» Sie stellt sich anders gesagt auf den Standpunkt, der Konzessionsvertrag sei nicht verletzt worden, indem die EKZ ihren Kunden einen «Spezialrabatt» gewährte. Ob die Märchler EW Anspruch auf diesen Rabatt haben oder nicht, wird nun wohl ein Gericht beurteilen müssen. *(mri)*

AG Kraftwerk Wägital

Das 1924 in Betrieb genommene Kraftwerk Wägital gehört zu je 50Prozent der Axpo AG und dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Gemäss Axpo ist «mit der Inbetriebnahme dieses Werks erstmals im Axpo-Kraftwerkpark der Pumpenbetrieb ermöglicht worden». Bei einer Leistung von 108 MW beträgt die mittlere Jahresproduktion der Anlage 120 Mio. kWh. *(mri)*

Neueröffnung des Dorfladens

Galgenen. –Nach einem gelungenen Umbau öffnet heute an der Martinsstrasse 9 in Galgenen der neu eingerichtete Dorfladen seine Türen. Unter der neuen Führung von Familie M. Rickenbach ist man bestrebt, Produkte möglichst aus der Region anzubieten. Nebst allgemeinen Lebensmitteln für den täglichen Gebrauch wird grossen Wert auf ein täglich frisches und qualitativ hoch stehendes Angebot an Früchten und Gemüse gelegt. Als weitere Bereicherung stehen der Kundschaft ein auserlesenes Brotsortiment vom Beck sowie diverse Molkereiprodukte zur Auswahl. Ebenso Käse im Offenverkauf, Fonduemischung, Charcuterie, Weine, Getränke und Morga-Produkte.

Das Geschäft ist von Montag bis Samstag ab 6.30Uhr bereit, um die Kundschaft fachlich und kompetent zu bedienen. An den beiden Eröffnungstagen am Freitag und Samstag erwartet jeden Besucher eine kleine Überraschung. Es stehen Gratisparkplätze zur Verfügung. *(eing)*

SIEBNEN

Gratulationen zum 90. Geburtstag

Im Wohn- und Pflegezentrum Stockberg feiert heute Hedwig Eugster ihren 90. Geburtstag. Die gebürtige Appenzellerin liebt es in geselliger, gemütlicher Runde Lieder zu singen. Und wenn bei der Aktivierung eine Mitarbeiterin auf dem Schwyzer -örgeli musiziert, leuchten ihre Augen und sie strahlt fröhlich und zufrieden. Sie geniesst die Besuche ihrer Tochter und die Spaziergänge mit ihr. Die Mitbewohner und Angestellten wünschen von Herzen alles Liebe und Gute. (*eing*)

Wanderung im Zürcher Weinland

Lachen. –Die Wanderung der Naturfreunde Lachen vom Dienstag, 7. Februar, beginnt in Ossingen und endet in Flaach. Nach dem Morgenkaffee gelangen die Wanderer durch ein kleines Tobel an den Thuruferweg. Dieser führt thurabwärts über die alte Holzbrücke nach Andelfingen. Nach dem Mittagessen wird ein neues Quartier durchquert. Es folgt ein kleiner Abstieg, dann ein kurzer Aufstieg und über den Volkemer Chilewäg erreichen die Wanderer das kleine Dorf Volken. Weiter geht es unterhalb der Reben nach Flaach, dem Endziel der Wanderung.

Je nach Wetter sind Stöcke und «Iseli» empfehlenswert. Auch neue Wanderfreudige sind herzlich willkommen. Die Marschzeit beträgt ungefähr 3,5 Stunden. Besammlung am Bahnhof Lachen ist um 7.20Uhr, Abfahrt mit der S2 nach Zürich um 7.38Uhr und in Pfäffikon um 7.48Uhr. Billettbezug ab Ausgangsbahnhof nach Pfäffikon, ab Pfäffikon ZVV alle Zonen. Gruppenbillette sind bei der Wanderleiterin erhältlich. Die Leitung der Wanderung hat Hanni Meister, Siebnen, Telefon 0554403117.

NATURFREUNDE LACHEN

Witz des Tages

«Unser Lehrer ist sehr fromm», erzählt Seppi daheim beim Mittagessen. «Wieso sehr fromm? Wie kommst du darauf?» zeigt sich der Vater sehr interessiert. «Bei den meisten Antworten, die ich ihm gebe», erzählt Seppi, «schlägt er die Hände über dem Kopf zusammen und sagt: ‹Mein Gott, mein Gott!›»

Zwölf Neue und ein Ehrenmitglied

Die Mitglieder des Turnvereins Buttikon-Schübelbach konnten an der 66. GV gleich zwölf neue Aktivmitglieder und drei Neo-Mitturner begrüssen.

Präsident Martin Müller (rechts) übergibt dem neuen TVBS-Ehrenmitglied Rolf Ziegler einen Zinnteller. Bild zvg

Buttikon. –Mehr als 70 Turnerinnen und Turner fanden sich am Freitag im Restaurant «Freihof» in Buttikon zur Generalversammlung des TV Buttikon-Schübelbach ein. Nach der raschen Behandlung der ersten Traktanden präsentierte Kassierin Simone Züger eine äusserst positive Jahresrechnung. Dank der Durchführung des Märchler Derbys sowie weiteren Arbeitseinsätzen konnte Züger der Versammlung einen grossen Gewinn bekannt geben.

Gleich zehn Mitglieder sind nach der Generalversammlung nicht mehr Mitglieder des TVBS. Hingegen konnten gleich zwölf neue Aktivmitglieder und drei Mitturner im Kreis des Obermärchler Turnvereins begrüsst werden.

Rolf Ziegler neues Ehrenmitglied
Im Vorstand gab es nur eine Änderung. Nach vier Jahren im Amt gab Materialverwalter Roman Kessler den Posten an Dominik Oertig weiter. Somit nimmt der ungeplante Verjüngungsprozess im Vorstand des TVBS weiter seinen Lauf.

Mit Rolf Ziegler konnte einem verdienstvollen Turner die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. Ziegler stellte sich während vielen Jahren als Leiter der Jugendriege zur Verfügung. Dazu arbeitete der Schübelbachner auch im Vorstand und verschiedenen Organisations-Komitees mit und ist mit seiner kameradschaftlichen Art seit jeher bei seinen Turnkameraden sehr beliebt.

Oberturner Andreas Züger konnte im Anschluss gleich 19 Athletinnen und Athleten für den fleissigen Turnstundenbesuch ehren. Dazu durfte Züger den Mitgliedern der drei LMM-Silbermedaillen-Teams sowie an Spitzenathlet Michael Bucher verdiente Leistungsprämien auszahlen. Ebenfalls zu Ehren kamen an diesem Abend Peter Lacher (OKP Märchler Derby), Markus Bucher (Leiter der Leichtathletik-Riege), Ruedi Schnyder (abtretender Leiter der Geräte-Riege) und Michael Koch (seit zehn Jahren Vizeoberturner).

Ibach wird zum Höhepunkt
Gebannt warteten die Mitglieder auf die Bekanntgabe des Jahresprogramms. Mit dem Schwyzer Kantonalturnfest in Ibach sowie dem Verbandsturnfest in Oberburg wird der TVBS auch heuer an zwei Turnfesten teilnehmen. Speziell wird auch der 1.Schlüüder-Cup. Der kleine aber feine Schleuderball-Wettkampf wird am Mittwochabend vom 30. Mai in Schübelbach vom TVBS organisiert.

Zum Schluss wurde noch kurz das Thema Fusion mit dem DTV sowie der Männerriege Buttikon-Schübelbach diskutiert. Nach Wortmeldungen in verschiedene Richtungen wurde das Thema abgeschlossen, ohne einen definitiven Entscheid zu fällen. Die Vorstände sowie die Mitglieder selber werden sich in Zukunft weiter mit dem Thema auseinandersetzen. *(eing)*

WWW.TVBS.CH

Auszug aus dem Jahresprogramm:
30. Mai: 1. Schlüüder-Cup; **16./17. und 23./24. Juni:** Schwyzer Kantonalturnfest. **30. Juni/1. Juli:** Verbandsturnfest Oberburg.

IMPRESSUM

March Anzeiger

Ausserschwyzer Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk March
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk March und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 152. Jahrgang

REDAKTION
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 0554510888
Telefax 055451 0889
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch
sport@marchanzeiger.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION LACHEN
Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr)
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Martin Risch (mri);
Janine Diethelm (Sekretariat)

REDAKTION SPORT
Leitung: Andreas Züger (azü)
Bruno Füchslin (fü)

PRODUKTION
Peter Müller

REDAKTION WOLLERAU
Leitung: Andreas Feichtinger (af)
Bianca Anderegg (bia); André Bissegger (abi);
Raffaela Heusser (heu); Claudia
Hiestand (cla); Tobias Humm (tjh)
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

ABONNEMENTE
Inland: 12 Monate Fr.235.–,
24 Monate Fr. 438.–, 6 Monate Fr. 125.50
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)
Abonnentendienst: Telefon 055451 08 78
aboverwaltung@marchanzeiger.ch

INSERATE
Publicitas
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen
Telefon 055462 37 77
Telefax 055462 37 79
lachen@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG
Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 0447870300
Telefax 0447870301

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.